

Editorial:

Wir sind Pro Jugend. Unabhängig. Demokratisch. Weltoffen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen alle recht herzlich und laden zum Schmökern in unseren 1. Newsletter 2017 ein.

„Eine Veränderung bewirkt stets eine weitere Veränderung.“ *(Niccoló Machiavelli)* So berichten wir nicht nur über Aktuelles und Highlights aus unser alltäglichen Arbeit, sondern auch von personellen Veränderungen, bei denen wir uns dankbar verabschieden und freudig willkommen heißen.



Hier unsere aktuellen Themen:

1. "Wasserpfeife ist doch nicht schädlich, oder?!"	2
2. #EhrenamtOlé.....	2
3. In Bannewitz bewegt sich was !.....	3
4. Jugendwerkstätten Altenberg.....	3
5. Geld für Euer Projekt/ Eure Idee!.....	3
6. Workshoptag in Klingenberg.....	4
7. Juleica-Schulung Freiberg.....	4
8. Teenagertreff Wilsdruff.....	5
9. Welche Projekte finden im Grenzgebiet statt?.....	5
10. Personelle Veränderungen.....	6



1. "Wasserpfeife ist doch nicht schädlich, oder?!"

Im März 2017 stand bei den 8. Klassen der Oberschule Bannewitz nicht der tägliche Unterricht auf dem Stundenplan, sondern das Mitmachprojekt "Suchtprävention". In Workshops setzten sich die SchülerInnen mit den Risiken im Umgang mit Alkohol und Rauchen auseinander. Mit Hilfe des "Mitmachparcours Durchblick", interaktiven Methoden sowie Gruppenarbeiten konnten wir einen guten Zugang zu den Jugendlichen schaffen. Es gab viel zu erzählen, sowie Interesse und Nachfragen zum Thema. Am Tag zuvor gab es für interessierte Eltern einen Themenelternabend in der Schule. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit dem Referenten Rocco Geißdorf vom landkreisweiten Kinder- und Jugendschutz durchgeführt.



2. #EhrenamtOlé

Die 48h-Aktion feiert vom 12.-14.05.2017 ihr 10 jähriges bestehen! Dies möchte der Trägerverbund als Organisator mit einer besonderen Aktion im gesamten Landkreis verbinden und feiern. Dem Engagment der jungen Menschen soll besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Daher sollen alle Gruppen dazu aufgerufen werden am 13.05.17 um 14 Uhr ein außergewöhnliches Gruppenbild zu ihrem Projekt auf [Facebook](#) mit dem [#EhrenamtOlé](#) zu posten. Mit diesem Fotoflashmob und den Sozialen Netzwerken als gemeinsamer Flashmob-Treffpunkt möchten wir zeigen was für besondere, vielfältige und vielleicht auch ungewöhnliche Aktionen junge Menschen machen.



Mit 40 Gruppenanmeldungen in unserem Arbeitsgebiet ist im Jubiläumsjahr auch schon der erste Rekord geknackt. Wir sind gespannt was noch passieren wird.

Unterstützt werden wir von der Ostsächsischen Sparkasse, der Bavaria Klinik Kreischa und dem OBI Baumarkt in Bannewitz.



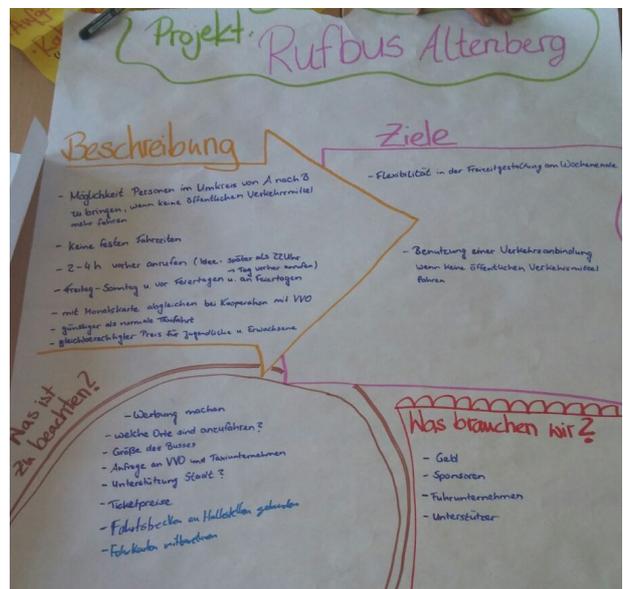
3. In Bannewitz bewegt sich was !

Im September 2016 haben ca. 70 Kinder und Jugendliche die Möglichkeit genutzt sich im Rahmen der Workshops zum Projekt "Jugend bewegt Kommune!" zu äußern, was ihnen in Bannewitz fehlt und was sie sich gerne wünschen. Ein Ergebnis daraus war mehr Sitzmöglichkeiten zum Treffen mit Freunden sowie ein Wasser- oder Abenteuerspielplatz.

Die Gemeinde Bannewitz plant die Grünflächen rund um das Bürgerhaus in einen Bürgerpark umzugestalten, wobei sich die Ideen der jungen Menschen sehr gut einbinden lassen. Über die Gelder des Projektes konnte schon das Baumaterial für einen Pavillon erworben werden, sodass zur diesjährigen "48h-Aktion" gemeinsam gebaut, geschraubt und gebuddelt werden kann.

4. Jugendwerkstätten Altenberg

Seit Februar packen die Schüler des Gymnasiums Altenberg an. Sie möchten einen Jugendclub in ihrer Stadt aufbauen und einen Rufbus initiieren, welcher die abgelegensten Orte im Raum Altenberg anfahren soll. Beide Ideen sollen zukünftig die Freizeitgestaltung verbessern und zugänglicher machen. Dazu gab es bereits mehrere Treffen mit engagierten



Jugendlichen. Aktuell wird fleißig an den Konzepten getüftelt. Bald sollen die Projekte an die Stadtverwaltung herangetragen werden. Es bleibt spannend und interessant, ob und wie die Projekte umgesetzt werden können.

5. Geld für Euer Projekt/ Eure Idee!

In Kooperation mit der Sparkasse haben wir die Möglichkeit in Form eines erneuerten eigenen kleinen Jugendfonds junge Menschen bei der Umsetzung ihrer Ideen und Projekte auch finanziell zu unterstützen. Egal ob feste Jugendgruppe oder ob ihr mit euren Freunden eine tolle Aktion plant. Auf Anfrage erhaltet ihr einen Antrag und alle nötigen Information dazu. Mit etwas Glück fördern wir euer Projekt dann mit bis zu 500€. Bei Bedarf beraten wir euch auch gerne zu euren Projektideen.



6. Workshoptag in Klingenberg

am 21.06.2017 findet an der Oberschule Klingenberg ein Projekt- und Präventionstag statt. Von der Klassenstufe 5 bis 9 werden die insgesamt 271 Schüler klassenweise Workshops besuchen. Die sehr vielfältigen Themen wurden von dem dort tätigen Sozialarbeiter zusammengestellt und mit dem Schülerrat, der Schulleitung und dem Schulförderverein, der auch die Finanzierung übernimmt, abgestimmt.

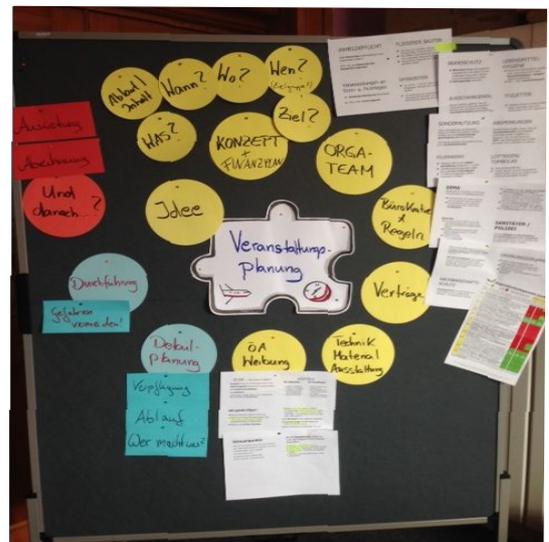
Insgesamt werden 9 Workshops durchgeführt:

- Kinderrechte
- fairer Umgang miteinander
- Zivilcourage
- Die Flucht aus meiner Heimat
- Liebe und mehr...
- Jugendkompetenz – Uni für Toleranz
- Neue Medien
- legale Drogen/ illegale Drogen
- Jugendstrafrecht/Jugendstrafverfahren

Ganz speziell für die 8. Klassen werden die Schüler den "Mitmachparcour - Durchblick" durchlaufen, wo verschiedene Formen von Süchten behandelt werden. Durchgeführt werden die Workshops hauptsächlich von Sozialpädagogen aus Vereinen unseres Landkreises.

7. Juleica-Schulung Freiberg

Im März fand an zwei Wochenenden die Juleica-Schulung von der Sächsischen Landjugend e.V. in Kooperation mit Pro Jugend e.V. im Pi-Haus in Freiberg statt. Neben rechtlichen Grundlagen, Vereinsstrukturen, Jugendschutz und Finanzverwaltung wurde gemeinsam Essen zubereitet sowie die sozialen Kompetenzen spielerisch gestärkt. Die Jugendlichen können durch diesen Austausch und die Schulung selbstständig Vereine, Jugendclubs oder Jugendgruppen anleiten und



machten ihre ersten Erfahrungen bei der Planung von verschiedenen Veranstaltungen. Des Weiteren ist diese Schulung notwendig, um Fördermittelanträge beim Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu stellen.



8. Teenagertreff Wilsdruff

Sich bei „Schlag den Sozi“ in kuriosen bis sportlichen Herausforderungen mit den Sozialarbeitern messen, Eisdisco, Frühlingsrollen selber machen oder Kinoabend. Vieles konnten Jugendliche dieses Jahr bereits im Teenagertreff Wilsdruff erleben. Ein besonderes Highlight war jedoch ein Besuch der „Magic City“ Ausstellung in Dresden. Graffiti, Streetart und Kunstinstallationen konnten in der magischen Stadt der Straßenkunst erkundet werden. Aber auch selbst mal den Lackstift anlegen, hieß es dann. So gestalteten wir dort gemeinsam neue Hingucker, welche jetzt die Wände des Teenagertreffs zieren.



9. Welche Projekte finden im Grenzgebiet statt?

Im Frühjahr diesen Jahres fand je ein Jugendclubstammtisch in Glashütte und Hermsdorf/Erz. statt. Diese Treffen werden genutzt, um einen Austausch zwischen Jugendclubs und den Gemeinden zu ermöglichen. Die Jugendlichen berichten über ihre aktuellen Projekte und Veranstaltungen und äußern ihre Anliegen. In vielen Jugendclubs konnte bereits die nächste Generation einziehen und kann ihr ehrenamtliches Engagement zeigen. In Altenberg plant der Jugendclub Zinnwald erneut ein Projekt in Zusammenarbeit mit Hoch vom Sofa. Es soll eine neue Grillstelle errichtet werden.

Außerdem werden die Jugendclubs noch einige Veranstaltungen auf die Beine stellen:

06.05.2017	Ü30 Party - JC Cunnersdorf
17.06.2017	Sonnenwende auf der Kalkhöhe - JC Cunnersdorf
01.07.2017	Electronic Valley am Trebnitzstein in Döbra
11.-13.08.2017	50-Jahre Jubiläum - JC Schlottwitz
26.08.2017	Skynight auf der Kalkhöhe - JC Cunnersdorf



10. Personelle Veränderungen

Mit einem weinenden Auge verabschieden wir Sandy Ungermann und mit einem lachenden Auge freuen wir uns euch/Ihnen Elisa Schramm als neue Mitarbeiterin vorstellen zu dürfen.

Zudem suchen wir noch weitere Verstärkung für das Projekt Mobile Jugendarbeit. Die passende Stellenausschreibung und weitere Informationen findet ihr [hier](#).

Danke und bis bald :-)

Ich möchte unseren Newsletter nutzen, um mich hiermit offiziell zu verabschieden. Nach nun fast sechs Jahren verlasse ich das Projekt "Mobile Soziale Arbeit" zum 31.05.2017. Ich gehe mit einem gut gefüllten Rucksack voll Lebenserfahrung, spannenden Erlebnissen, Menschen und Geschichten. Ein besonderer Dank gilt natürlich meinen großartigen KollegInnen - ohne euch wäre es nur halb so schön gewesen. Aber, nun ist es an der Zeit für mich zu gehen und mich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Doch wie sagt man so schön: "Die Welt ist ein Dorf und man sieht sich immer zweimal im Leben."



*Dankeschön
Sandy Ungermann*

Hallo :-)

Ich bin seit dem 1.4.2017 die neue Sozialarbeiterin beim Pro Jugend e.V. und möchte mich euch/Ihnen gern kurz vorstellen. Mein Name ist Elisa Schramm. Ich habe Anfang dieses Jahres mein Bachelor-Studium an der Hochschule Zittau/Görlitz abgeschlossen. Zukünftig bin ich hauptsächlich für den Planungsraum Kreischa, Rabenau und Bannewitz (PL5) sowie als Unterstützung für den Planungsraum Dippoldiswalde (PL2) zuständig. Ich freue mich auf neue Netzwerkkontakte und bin zukünftig bei Facebook unter Elisa Pro Jugend oder telefonisch unter 0152/57023375 zu erreichen.



*Liebe Grüße
Elisa Schramm*

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Max Stürmer / Elisa Schramm
(Pro Jugend e.V. / Öffentlichkeitsarbeit)

Der Lesbarkeit halber wird die männliche Form auch als synonym für die weibliche Form verwendet.

Dieser Newsletter erscheint dreimal pro Jahr und informiert über aktuelle Entwicklungen bei Pro Jugend e.V. mit Sitz in Dippoldiswalde. Es ist uns wichtig, mit diesem Newsletter viele zu erreichen. Wir wollen aber keineswegs irgendjemandem auf die Nerven gehen. Es kann schon mal passieren, dass jemand in den Verteiler gerät, der mit diesen Informationen nun wirklich nichts anfangen kann. Wer sich von diesem Newsletter also belästigt fühlt, meldet sich bitte per kurzer Mail an kontakt@projugendev.de und wird umgehend aus dem Verteiler gestrichen. Versprochen.

